

Erscheint jeden Freitag.

Vierteljährlicher Abonnements-Preis 1 Mark für 1 Exemplar, jedes weitere bis zu 5 Exemplaren direkt unter einer Adresse bezogen 75 Pfennig.

Die Ameise.

Redaktion u. Expedition: Charlottenburg, Englische Straße Nr. 24 II.

Insertionsgebühr: für die gewöhnliche Zeile 20 Pf. — Arbeitsmarkt für Arbeitgeber und Arbeitnehmer unentgeltlich.

„Immer strebe zum Ganzen! Und kannst Du selber kein Ganzes Werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes Dich an!“

Organ des Gewerksvereins der Porzellan- etc. Arbeiter, des Reise-Unterstützungsverbandes Dresden und der Reise- und Unterstützungskasse Magdeburg.

Eigentum des Gewerksvereins.

Original-Aufsätze u. Notizen technischen und sozialpolitischen Inhalts werden gegen Honorar entgegengenommen.

Amtlicher Theil.

Zur Beachtung für die Ortskassierer.

Mit Rücksicht darauf, daß der Jahresabschluss unserer Kranken- und Begräbniskasse bis zum 1. März 1891 der Aufsichtsbehörde eingereicht werden muß, ersuche ich nochmals die Ortskassierer dringend, die Einwendung der Abschlüsse pro 4. Quartal 1890 auf jeden Fall innerhalb der statutorischen Frist, d. h. spätestens bis zum 20. Januar 1891 an mich zu bewirken.

J. Bey, Hauptkassierer.

Betreffs der Neuwahlen

ersuche ich nochmals um recht baldige Einwendung der retiringenden Resultate. Georg Lenz, Hauptschriftführer.

An die Ortsvereins-Vorstände und sämtliche Mitglieder.

Betreffs der Adressirung der Sendungen für den Vorstand bitten wir, die nachfolgende Eintheilung gefälligst beachten zu wollen.

1. Alle Zuschriften, welche lediglich die **Kassenverwaltung** betreffen (Quartalsabschlüsse und die darauf bezügliche Korrespondenz, An- und Abmeldungen, sowie Uebertritte von Mitgliedern, Uebertragungen in der Versicherung, Remittirungsgesuche, Anträge auf Brillen, Bruchbänder u.) sowie alle **Geldsendungen** sind zu richten an den **Hauptkassierer Herrn J. Bey, Charlottenburg bei Berlin, Englischestr. 24 II.**

2. Alle Anfragen und Anträge betreffend die **Arbeitslosen-Unterstützung**, die **Unterstützung nach § 39**, die **Nothfall-Unterstützung**, die **Kesselführung** und **Berechnung von Fahrtkosten** und **Umzugs- bzw. Ueberziehungs-kosten**, alle den **Rechtsschutz** und die **Agitation** betreffenden Anträge und Anfragen, desgleichen alle Anfragen betreffend **Auslegung der Statuten** und **Reglements**, sowie betreffend die **Vorstands- und Generalversammlungsbeschlüsse**, kurz alle **nicht** lediglich die **Kassenverwaltung** betreffenden Zuschriften wolle man adressiren an den **Hauptschriftführer Herrn Georg Lenz, Charlottenburg bei Berlin, Englischestr. 24 II.**

Zur Außenadresse können unbeschadet obiger Eintheilung auch die gedruckten Konverts benutzt werden; Hauptfache ist und bleibt nur, darauf zu achten, daß nicht mehrere, nach der obigen Eintheilung theils dem Hauptschriftführer und andererseits dem Hauptkassierer zur Erledigung überwiesene Angelegenheiten auf demselben Bogen Papier nach hier übermittelt werden.

Bei allen Anfragen, Mittheilungen, Anträgen und Meldungen über Mitglieder ist **stets die Mitgliedsnummer** mit nach hier anzugeben, da dies zur prompten Erledigung aller Geschäfte durchaus nöthig ist.

Somit sei bemerkt, daß an den Hauptschriftführer außerdem alle Zuschriften für die **Redaktion** zu richten sind.

Die abschließende Abwendung von zwei Briefen an die beiden Kassierer ist, wenn möglich, zu vermeiden, um nicht unnütz Porto zu zahlen.

Schließlich dringe ich allen Ortsvereinsbeamten und Mitgliedern noch zur Kenntniß, daß Beschlüssen jeglicher Art über die **Geschäfts-führung des Hauptschriftführers** und **Hauptkassiers** bzw. über die **gebilligte Korrespondenz** stets **Werk** an den Vorstehenden **Hrn. Hrn. M. M. M. M., Berlin NW., Kandelstr. 41**, zu richten sind.

Der Vorstand: **Herrn J. Bey, Hauptkassierer**; **Herrn G. Lenz, Hauptschriftführer**; **Herrn M. M. M., Vorsitzender**.

erfolgt um 8 1/2 Uhr Abends. Krank ist Hr. Münchow; entschuldigt fehlt Hr. Lenz II, unentschuldig die Herren Danner und Klose. — Nach Genehmigung des Protokolls der 75. Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Punkt 1 wird von der Mittheilung aus Großbreitenbach Kenntniß genommen, wonach der dort unterzeichnete Besuch, die an dem gegenwärtigen Malerz. 27 ausgetheilten Firmen zum Ausschluß aller bei ihnen beschäftigten Gewerksvereinsmitglieder aus der Arbeit zu bewegen, zu einem Resultate nicht geführt hat. Es scheinen sich also nicht alle dortigen Firmen zu einem derartig trivialen Vergewaltigungsversuche unserer Organisation entschließen zu können aus Anlaß schließlich eines Streiks, den veranlaßt nicht der Gewerksverein hervorgerufen, er auch nur herbeigewünscht hat, sondern der infolge des Nichterhaltens der Firma einzig und allein die Großbreitenbacher Maler beschlossen haben, den nach Lage der Verhältnisse der Vorstand aber allerdings gutheißen mußte. Betreffs des Streiks selbst wird noch berichtet, daß die meisten der Maler in der Zeit vom 8.—13. Dezember aus der Arbeit getreten sind. — Von Neuhaldensleben gelangt aus einem Briefe zur Kenntniß, daß die Zahl der vom Subbeiden Streik noch arbeitslosen Dreher sich auf 27 stellt. Über die Frage der Weiterunterstützung soll in der ersten Sitzung des neuen Jahres beschlossen werden. — Von einem Schreiben des Vorortes Fischern des österreichisch-ungarischen Reiseverbandes, nach welchem der Vorort das frühere Abkommen betreffend Lieferung von 100 Exemplaren der „Ameise“ unter einer Adresse für einen geringeren als den üblichen Abonnementspreis seiner nächsten Generalversammlung vorlegen will, wird Kenntniß genommen und beschlossen, sofern der Verband einen besonderen Raum in der „Ameise“ zu Veröffentlichungen nicht beansprucht, den ursprünglich auf 60 Mk. normirten Preis auf 40 Mk. herabzusetzen und dem Vorort Fischern hiervon Kenntniß zu geben. — Von Herrweiler ist die Befestigung der im vorigen Protokoll erwähnten Angaben des Mitgliedes Weber eingegangen und die Unterstützung an W. deshalb gezahlt worden. — Ein vom 14. Dezember datirtes Gesuch der bereits in Nr. 44 der „Ameise“ wegen Rest getheilten Mitglieder B. Fischer und R. Schmitz von Bonn zum Rückgängigmachung dieser Streichung muß trotz der geltend gemachten Entschuldigungsgründe abgelehnt werden, weil die Streichung wegen Rest erfolgte und das Gesuch überhaupt als verspätet zu erachten ist. — Punkt 1 ist erledigt.

Punkt 2. a) Dem Mitgliede 1976 wird das Recht auf Rückzahlung seines Arbeitsplatzes wegen Lohnabzuges auf eine Arbeit, die das Mitglied in Bestellung erhalten hatte, unter der Voraussetzung bewilligt, daß die Kollegen des Mitgliedes ihrer Forderung gemäß die Uebernahme der in Preis geführten Arbeit nach dem eventuellen Austritt des Betreffenden aus seiner Arbeitsstelle ebenfalls abgeben werden. — Ein Gesuch des Mitgliedes C. Ernst-Großbreitenbach um Unterstützung nach § 39 des Statuts wird behufs näherer Feststellungen vertagt. — b) Umzugskosten nach Standort (nicht Sophien u. wie im vorigen Protokoll gesagt) werden nach benedeter Mehrerhe an das Mitglied Klose-Rolden burg bewilligt. — Ein Umzugskosten gesuch des Mitgliedes R. Fuchs-Rheinsberg, welcher an der Neuhaldenslebener Differenz beteiligt war und trotz nicht benedeter Karenzzeit aus tatsächlichen Gründen die Streikunterstützung erhalten hatte, wird, da die damals zur Bewilligung der Unterstützung vorhandenen Gründe jetzt nicht vorliegen, mit Rücksicht auf die mangelfulde Karenzzeit abgelehnt. — Desgleichen wird die auf Weiteres abgelehnt ein Umzugskosten gesuch des Mitgliedes R. Voigt-Eisenberg nach Unterabdit, da dasselbe der erforderlichen Begründung bürden ermangelt. — Das Mitglied C. Wacker-Ringzeit, welchem für sich und Familie Fahrtkosten nach Weizen in Höhe von 22 Mk. 20 Pf. bewilligt worden waren, ist beim Ausbruch von Konjunktur nochmals um Umzugskosten vorstellig geworden, sehr vertheilichlos, daß auf solche in einer Weise vertheilichlos, die der Vorstand nicht billigen kann. Gehalts des Mitgliedes in obged. findet das Gesuch W. d. Billigung; von et wa billigt; billigt in Zustimmung der betreffenden statutorischen Bestimmungen an gehend, empfiehlt der Ausschuss das Gesuch W. d. mit dem Hinweis darauf, daß bei Ablehnung den Mitgliedern wohl die Lust (zum Gewerksverein) weggehen würde, daß die Bewilligung des Gesuchs nicht zum Nachtheil, sondern zum Vortheil des Vereins sein würde u. Unter eingehender Berücksichtigung der im letzten Gesuch liegenden, wenn auch nicht als nicht benedeter Konjunktur ungewisser gegenüber dem Vorstande, so ist es an der gleichen Art, lassen jedoch der Ausschuss über Mitglieder gemacht, das auf das Gesuch auf Umzugskosten abgelehnt, da die Ursache der Konjunktur, die bewilligt Wacker bei Ausbruch sollte in keinem positiven Sinne anerkennen, Mangel an Beschlüssen (alle Bestimmungen des Statuts betreffend die Unterstützung § 7 des Reglements u.) und nicht als ungenügende Arbeitspreise

20. Vorstandssitzung des Gewerksvereins vom 19. Dezember 1890. 1) Tagesordnung: 1) Protokoll der 74. Sitzung; 2) Unterstützungskassen; 3) Beschlüsse der 74. Sitzung; 4) Bericht über den Stand der Angelegenheiten; 5) Beschlüsse der 74. Sitzung; 6) Tagesordnung der 75. Sitzung; 7) Beschlüsse der 74. Sitzung; 8) Tagesordnung der 75. Sitzung; 9) Beschlüsse der 74. Sitzung; 10) Tagesordnung der 75. Sitzung; 11) Beschlüsse der 74. Sitzung; 12) Tagesordnung der 75. Sitzung; 13) Beschlüsse der 74. Sitzung; 14) Tagesordnung der 75. Sitzung; 15) Beschlüsse der 74. Sitzung; 16) Tagesordnung der 75. Sitzung; 17) Beschlüsse der 74. Sitzung; 18) Tagesordnung der 75. Sitzung; 19) Beschlüsse der 74. Sitzung; 20) Tagesordnung der 75. Sitzung; 21) Beschlüsse der 74. Sitzung; 22) Tagesordnung der 75. Sitzung; 23) Beschlüsse der 74. Sitzung; 24) Tagesordnung der 75. Sitzung; 25) Beschlüsse der 74. Sitzung; 26) Tagesordnung der 75. Sitzung; 27) Beschlüsse der 74. Sitzung; 28) Tagesordnung der 75. Sitzung; 29) Beschlüsse der 74. Sitzung; 30) Tagesordnung der 75. Sitzung; 31) Beschlüsse der 74. Sitzung; 32) Tagesordnung der 75. Sitzung; 33) Beschlüsse der 74. Sitzung; 34) Tagesordnung der 75. Sitzung; 35) Beschlüsse der 74. Sitzung; 36) Tagesordnung der 75. Sitzung; 37) Beschlüsse der 74. Sitzung; 38) Tagesordnung der 75. Sitzung; 39) Beschlüsse der 74. Sitzung; 40) Tagesordnung der 75. Sitzung; 41) Beschlüsse der 74. Sitzung; 42) Tagesordnung der 75. Sitzung; 43) Beschlüsse der 74. Sitzung; 44) Tagesordnung der 75. Sitzung; 45) Beschlüsse der 74. Sitzung; 46) Tagesordnung der 75. Sitzung; 47) Beschlüsse der 74. Sitzung; 48) Tagesordnung der 75. Sitzung; 49) Beschlüsse der 74. Sitzung; 50) Tagesordnung der 75. Sitzung; 51) Beschlüsse der 74. Sitzung; 52) Tagesordnung der 75. Sitzung; 53) Beschlüsse der 74. Sitzung; 54) Tagesordnung der 75. Sitzung; 55) Beschlüsse der 74. Sitzung; 56) Tagesordnung der 75. Sitzung; 57) Beschlüsse der 74. Sitzung; 58) Tagesordnung der 75. Sitzung; 59) Beschlüsse der 74. Sitzung; 60) Tagesordnung der 75. Sitzung; 61) Beschlüsse der 74. Sitzung; 62) Tagesordnung der 75. Sitzung; 63) Beschlüsse der 74. Sitzung; 64) Tagesordnung der 75. Sitzung; 65) Beschlüsse der 74. Sitzung; 66) Tagesordnung der 75. Sitzung; 67) Beschlüsse der 74. Sitzung; 68) Tagesordnung der 75. Sitzung; 69) Beschlüsse der 74. Sitzung; 70) Tagesordnung der 75. Sitzung; 71) Beschlüsse der 74. Sitzung; 72) Tagesordnung der 75. Sitzung; 73) Beschlüsse der 74. Sitzung; 74) Tagesordnung der 75. Sitzung; 75) Beschlüsse der 74. Sitzung; 76) Tagesordnung der 75. Sitzung; 77) Beschlüsse der 74. Sitzung; 78) Tagesordnung der 75. Sitzung; 79) Beschlüsse der 74. Sitzung; 80) Tagesordnung der 75. Sitzung; 81) Beschlüsse der 74. Sitzung; 82) Tagesordnung der 75. Sitzung; 83) Beschlüsse der 74. Sitzung; 84) Tagesordnung der 75. Sitzung; 85) Beschlüsse der 74. Sitzung; 86) Tagesordnung der 75. Sitzung; 87) Beschlüsse der 74. Sitzung; 88) Tagesordnung der 75. Sitzung; 89) Beschlüsse der 74. Sitzung; 90) Tagesordnung der 75. Sitzung; 91) Beschlüsse der 74. Sitzung; 92) Tagesordnung der 75. Sitzung; 93) Beschlüsse der 74. Sitzung; 94) Tagesordnung der 75. Sitzung; 95) Beschlüsse der 74. Sitzung; 96) Tagesordnung der 75. Sitzung; 97) Beschlüsse der 74. Sitzung; 98) Tagesordnung der 75. Sitzung; 99) Beschlüsse der 74. Sitzung; 100) Tagesordnung der 75. Sitzung; 101) Beschlüsse der 74. Sitzung; 102) Tagesordnung der 75. Sitzung; 103) Beschlüsse der 74. Sitzung; 104) Tagesordnung der 75. Sitzung; 105) Beschlüsse der 74. Sitzung; 106) Tagesordnung der 75. Sitzung; 107) Beschlüsse der 74. Sitzung; 108) Tagesordnung der 75. Sitzung; 109) Beschlüsse der 74. Sitzung; 110) Tagesordnung der 75. Sitzung; 111) Beschlüsse der 74. Sitzung; 112) Tagesordnung der 75. Sitzung; 113) Beschlüsse der 74. Sitzung; 114) Tagesordnung der 75. Sitzung; 115) Beschlüsse der 74. Sitzung; 116) Tagesordnung der 75. Sitzung; 117) Beschlüsse der 74. Sitzung; 118) Tagesordnung der 75. Sitzung; 119) Beschlüsse der 74. Sitzung; 120) Tagesordnung der 75. Sitzung; 121) Beschlüsse der 74. Sitzung; 122) Tagesordnung der 75. Sitzung; 123) Beschlüsse der 74. Sitzung; 124) Tagesordnung der 75. Sitzung; 125) Beschlüsse der 74. Sitzung; 126) Tagesordnung der 75. Sitzung; 127) Beschlüsse der 74. Sitzung; 128) Tagesordnung der 75. Sitzung; 129) Beschlüsse der 74. Sitzung; 130) Tagesordnung der 75. Sitzung; 131) Beschlüsse der 74. Sitzung; 132) Tagesordnung der 75. Sitzung; 133) Beschlüsse der 74. Sitzung; 134) Tagesordnung der 75. Sitzung; 135) Beschlüsse der 74. Sitzung; 136) Tagesordnung der 75. Sitzung; 137) Beschlüsse der 74. Sitzung; 138) Tagesordnung der 75. Sitzung; 139) Beschlüsse der 74. Sitzung; 140) Tagesordnung der 75. Sitzung; 141) Beschlüsse der 74. Sitzung; 142) Tagesordnung der 75. Sitzung; 143) Beschlüsse der 74. Sitzung; 144) Tagesordnung der 75. Sitzung; 145) Beschlüsse der 74. Sitzung; 146) Tagesordnung der 75. Sitzung; 147) Beschlüsse der 74. Sitzung; 148) Tagesordnung der 75. Sitzung; 149) Beschlüsse der 74. Sitzung; 150) Tagesordnung der 75. Sitzung; 151) Beschlüsse der 74. Sitzung; 152) Tagesordnung der 75. Sitzung; 153) Beschlüsse der 74. Sitzung; 154) Tagesordnung der 75. Sitzung; 155) Beschlüsse der 74. Sitzung; 156) Tagesordnung der 75. Sitzung; 157) Beschlüsse der 74. Sitzung; 158) Tagesordnung der 75. Sitzung; 159) Beschlüsse der 74. Sitzung; 160) Tagesordnung der 75. Sitzung; 161) Beschlüsse der 74. Sitzung; 162) Tagesordnung der 75. Sitzung; 163) Beschlüsse der 74. Sitzung; 164) Tagesordnung der 75. Sitzung; 165) Beschlüsse der 74. Sitzung; 166) Tagesordnung der 75. Sitzung; 167) Beschlüsse der 74. Sitzung; 168) Tagesordnung der 75. Sitzung; 169) Beschlüsse der 74. Sitzung; 170) Tagesordnung der 75. Sitzung; 171) Beschlüsse der 74. Sitzung; 172) Tagesordnung der 75. Sitzung; 173) Beschlüsse der 74. Sitzung; 174) Tagesordnung der 75. Sitzung; 175) Beschlüsse der 74. Sitzung; 176) Tagesordnung der 75. Sitzung; 177) Beschlüsse der 74. Sitzung; 178) Tagesordnung der 75. Sitzung; 179) Beschlüsse der 74. Sitzung; 180) Tagesordnung der 75. Sitzung; 181) Beschlüsse der 74. Sitzung; 182) Tagesordnung der 75. Sitzung; 183) Beschlüsse der 74. Sitzung; 184) Tagesordnung der 75. Sitzung; 185) Beschlüsse der 74. Sitzung; 186) Tagesordnung der 75. Sitzung; 187) Beschlüsse der 74. Sitzung; 188) Tagesordnung der 75. Sitzung; 189) Beschlüsse der 74. Sitzung; 190) Tagesordnung der 75. Sitzung; 191) Beschlüsse der 74. Sitzung; 192) Tagesordnung der 75. Sitzung; 193) Beschlüsse der 74. Sitzung; 194) Tagesordnung der 75. Sitzung; 195) Beschlüsse der 74. Sitzung; 196) Tagesordnung der 75. Sitzung; 197) Beschlüsse der 74. Sitzung; 198) Tagesordnung der 75. Sitzung; 199) Beschlüsse der 74. Sitzung; 200) Tagesordnung der 75. Sitzung; 201) Beschlüsse der 74. Sitzung; 202) Tagesordnung der 75. Sitzung; 203) Beschlüsse der 74. Sitzung; 204) Tagesordnung der 75. Sitzung; 205) Beschlüsse der 74. Sitzung; 206) Tagesordnung der 75. Sitzung; 207) Beschlüsse der 74. Sitzung; 208) Tagesordnung der 75. Sitzung; 209) Beschlüsse der 74. Sitzung; 210) Tagesordnung der 75. Sitzung; 211) Beschlüsse der 74. Sitzung; 212) Tagesordnung der 75. Sitzung; 213) Beschlüsse der 74. Sitzung; 214) Tagesordnung der 75. Sitzung; 215) Beschlüsse der 74. Sitzung; 216) Tagesordnung der 75. Sitzung; 217) Beschlüsse der 74. Sitzung; 218) Tagesordnung der 75. Sitzung; 219) Beschlüsse der 74. Sitzung; 220) Tagesordnung der 75. Sitzung; 221) Beschlüsse der 74. Sitzung; 222) Tagesordnung der 75. Sitzung; 223) Beschlüsse der 74. Sitzung; 224) Tagesordnung der 75. Sitzung; 225) Beschlüsse der 74. Sitzung; 226) Tagesordnung der 75. Sitzung; 227) Beschlüsse der 74. Sitzung; 228) Tagesordnung der 75. Sitzung; 229) Beschlüsse der 74. Sitzung; 230) Tagesordnung der 75. Sitzung; 231) Beschlüsse der 74. Sitzung; 232) Tagesordnung der 75. Sitzung; 233) Beschlüsse der 74. Sitzung; 234) Tagesordnung der 75. Sitzung; 235) Beschlüsse der 74. Sitzung; 236) Tagesordnung der 75. Sitzung; 237) Beschlüsse der 74. Sitzung; 238) Tagesordnung der 75. Sitzung; 239) Beschlüsse der 74. Sitzung; 240) Tagesordnung der 75. Sitzung; 241) Beschlüsse der 74. Sitzung; 242) Tagesordnung der 75. Sitzung; 243) Beschlüsse der 74. Sitzung; 244) Tagesordnung der 75. Sitzung; 245) Beschlüsse der 74. Sitzung; 246) Tagesordnung der 75. Sitzung; 247) Beschlüsse der 74. Sitzung; 248) Tagesordnung der 75. Sitzung; 249) Beschlüsse der 74. Sitzung; 250) Tagesordnung der 75. Sitzung; 251) Beschlüsse der 74. Sitzung; 252) Tagesordnung der 75. Sitzung; 253) Beschlüsse der 74. Sitzung; 254) Tagesordnung der 75. Sitzung; 255) Beschlüsse der 74. Sitzung; 256) Tagesordnung der 75. Sitzung; 257) Beschlüsse der 74. Sitzung; 258) Tagesordnung der 75. Sitzung; 259) Beschlüsse der 74. Sitzung; 260) Tagesordnung der 75. Sitzung; 261) Beschlüsse der 74. Sitzung; 262) Tagesordnung der 75. Sitzung; 263) Beschlüsse der 74. Sitzung; 264) Tagesordnung der 75. Sitzung; 265) Beschlüsse der 74. Sitzung; 266) Tagesordnung der 75. Sitzung; 267) Beschlüsse der 74. Sitzung; 268) Tagesordnung der 75. Sitzung; 269) Beschlüsse der 74. Sitzung; 270) Tagesordnung der 75. Sitzung; 271) Beschlüsse der 74. Sitzung; 272) Tagesordnung der 75. Sitzung; 273) Beschlüsse der 74. Sitzung; 274) Tagesordnung der 75. Sitzung; 275) Beschlüsse der 74. Sitzung; 276) Tagesordnung der 75. Sitzung; 277) Beschlüsse der 74. Sitzung; 278) Tagesordnung der 75. Sitzung; 279) Beschlüsse der 74. Sitzung; 280) Tagesordnung der 75. Sitzung; 281) Beschlüsse der 74. Sitzung; 282) Tagesordnung der 75. Sitzung; 283) Beschlüsse der 74. Sitzung; 284) Tagesordnung der 75. Sitzung; 285) Beschlüsse der 74. Sitzung; 286) Tagesordnung der 75. Sitzung; 287) Beschlüsse der 74. Sitzung; 288) Tagesordnung der 75. Sitzung; 289) Beschlüsse der 74. Sitzung; 290) Tagesordnung der 75. Sitzung; 291) Beschlüsse der 74. Sitzung; 292) Tagesordnung der 75. Sitzung; 293) Beschlüsse der 74. Sitzung; 294) Tagesordnung der 75. Sitzung; 295) Beschlüsse der 74. Sitzung; 296) Tagesordnung der 75. Sitzung; 297) Beschlüsse der 74. Sitzung; 298) Tagesordnung der 75. Sitzung; 299) Beschlüsse der 74. Sitzung; 300) Tagesordnung der 75. Sitzung; 301) Beschlüsse der 74. Sitzung; 302) Tagesordnung der 75. Sitzung; 303) Beschlüsse der 74. Sitzung; 304) Tagesordnung der 75. Sitzung; 305) Beschlüsse der 74. Sitzung; 306) Tagesordnung der 75. Sitzung; 307) Beschlüsse der 74. Sitzung; 308) Tagesordnung der 75. Sitzung; 309) Beschlüsse der 74. Sitzung; 310) Tagesordnung der 75. Sitzung; 311) Beschlüsse der 74. Sitzung; 312) Tagesordnung der 75. Sitzung; 313) Beschlüsse der 74. Sitzung; 314) Tagesordnung der 75. Sitzung; 315) Beschlüsse der 74. Sitzung; 316) Tagesordnung der 75. Sitzung; 317) Beschlüsse der 74. Sitzung; 318) Tagesordnung der 75. Sitzung; 319) Beschlüsse der 74. Sitzung; 320) Tagesordnung der 75. Sitzung; 321) Beschlüsse der 74. Sitzung; 322) Tagesordnung der 75. Sitzung; 323) Beschlüsse der 74. Sitzung; 324) Tagesordnung der 75. Sitzung; 325) Beschlüsse der 74. Sitzung; 326) Tagesordnung der 75. Sitzung; 327) Beschlüsse der 74. Sitzung; 328) Tagesordnung der 75. Sitzung; 329) Beschlüsse der 74. Sitzung; 330) Tagesordnung der 75. Sitzung; 331) Beschlüsse der 74. Sitzung; 332) Tagesordnung der 75. Sitzung; 333) Beschlüsse der 74. Sitzung; 334) Tagesordnung der 75. Sitzung; 335) Beschlüsse der 74. Sitzung; 336) Tagesordnung der 75. Sitzung; 337) Beschlüsse der 74. Sitzung; 338) Tagesordnung der 75. Sitzung; 339) Beschlüsse der 74. Sitzung; 340) Tagesordnung der 75. Sitzung; 341) Beschlüsse der 74. Sitzung; 342) Tagesordnung der 75. Sitzung; 343) Beschlüsse der 74. Sitzung; 344) Tagesordnung der 75. Sitzung; 345) Beschlüsse der 74. Sitzung; 346) Tagesordnung der 75. Sitzung; 347) Beschlüsse der 74. Sitzung; 348) Tagesordnung der 75. Sitzung; 349) Beschlüsse der 74. Sitzung; 350) Tagesordnung der 75. Sitzung; 351) Beschlüsse der 74. Sitzung; 352) Tagesordnung der 75. Sitzung; 353) Beschlüsse der 74. Sitzung; 354) Tagesordnung der 75. Sitzung; 355) Beschlüsse der 74. Sitzung; 356) Tagesordnung der 75. Sitzung; 357) Beschlüsse der 74. Sitzung; 358) Tagesordnung der 75. Sitzung; 359) Beschlüsse der 74. Sitzung; 360) Tagesordnung der 75. Sitzung; 361) Beschlüsse der 74. Sitzung; 362) Tagesordnung der 75. Sitzung; 363) Beschlüsse der 74. Sitzung; 364) Tagesordnung der 75. Sitzung; 365) Beschlüsse der 74. Sitzung; 366) Tagesordnung der 75. Sitzung; 367) Beschlüsse der 74. Sitzung; 368) Tagesordnung der 75. Sitzung; 369) Beschlüsse der 74. Sitzung; 370) Tagesordnung der 75. Sitzung; 371) Beschlüsse der 74. Sitzung; 372) Tagesordnung der 75. Sitzung; 373) Beschlüsse der 74. Sitzung; 374) Tagesordnung der 75. Sitzung; 375) Beschlüsse der 74. Sitzung; 376) Tagesordnung der 75. Sitzung; 377) Beschlüsse der 74. Sitzung; 378) Tagesordnung der 75. Sitzung; 379) Beschlüsse der 74. Sitzung; 380) Tagesordnung der 75. Sitzung; 381) Beschlüsse der 74. Sitzung; 382) Tagesordnung der 75. Sitzung; 383) Beschlüsse der 74. Sitzung; 384) Tagesordnung der 75. Sitzung; 385) Beschlüsse der 74. Sitzung; 386) Tagesordnung der 75. Sitzung; 387) Beschlüsse der 74. Sitzung; 388) Tagesordnung der 75. Sitzung; 389) Beschlüsse der 74. Sitzung; 390) Tagesordnung der 75. Sitzung; 391) Beschlüsse der 74. Sitzung; 392) Tagesordnung der 75. Sitzung; 393) Beschlüsse der 74. Sitzung; 394) Tagesordnung der 75. Sitzung; 395) Beschlüsse der 74. Sitzung; 396) Tagesordnung der 75. Sitzung; 397) Beschlüsse der 74. Sitzung; 398) Tagesordnung der 75. Sitzung; 399) Beschlüsse der 74. Sitzung; 400) Tagesordnung der 75. Sitzung; 401) Beschlüsse der 74. Sitzung; 402) Tagesordnung der 75. Sitzung; 403) Beschlüsse der 74. Sitzung; 404) Tagesordnung der 75. Sitzung; 405) Beschlüsse der 74. Sitzung; 406) Tagesordnung der 75. Sitzung; 407) Beschlüsse der 74. Sitzung; 408) Tagesordnung der 75. Sitzung; 409) Beschlüsse der 74. Sitzung; 410) Tagesordnung der 75. Sitzung; 411) Beschlüsse der 74. Sitzung; 412) Tagesordnung der 75. Sitzung; 413) Beschlüsse der 74. Sitzung; 414) Tagesordnung der 75. Sitzung; 415) Beschlüsse der 74. Sitzung; 416) Tagesordnung der 75. Sitzung; 417) Beschlüsse der 74. Sitzung; 418) Tagesordnung der 75. Sitzung; 419) Beschlüsse der 74. Sitzung; 420) Tagesordnung der 75. Sitzung; 421) Beschlüsse der 74. Sitzung; 422) Tagesordnung der 75. Sitzung; 423) Beschlüsse der 74. Sitzung; 424) Tagesordnung der 75. Sitzung; 425) Beschlüsse der 74. Sitzung; 426) Tagesordnung der 75. Sitzung; 427) Beschlüsse der 74. Sitzung; 428) Tagesordnung der 75. Sitzung; 429) Beschlüsse der 74. Sitzung; 430) Tagesordnung der 75. Sitzung; 431) Beschlüsse der 74. Sitzung; 432) Tagesordnung der 75. Sitzung; 433) Beschlüsse der 74. Sitzung; 434) Tagesordnung der 75. Sitzung; 435) Beschlüsse der 74. Sitzung; 436) Tagesordnung der 75. Sitzung; 437) Beschlüsse der 74. Sitzung; 438) Tagesordnung der 75. Sitzung; 439) Beschlüsse der 74. Sitzung; 440) Tagesordnung der 75. Sitzung; 441) Beschlüsse der 74. Sitzung; 442) Tagesordnung der 75. Sitzung; 443) Beschlüsse der 74. Sitzung; 444) Tagesordnung der 75. Sitzung; 445) Beschlüsse der 74. Sitzung; 446) Tagesordnung der 75. Sitzung; 447) Beschlüsse der 74. Sitzung; 448) Tagesordnung der 75. Sitzung; 449) Beschlüsse der 74. Sitzung; 450) Tagesordnung der 75. Sitzung; 451) Beschlüsse der 74. Sitzung; 452) Tagesordnung der 75. Sitzung; 453) Beschlüsse der 74. Sitzung; 454) Tagesordnung der 75. Sitzung; 455) Beschlüsse der 74. Sitzung; 456) Tagesordnung der 75. Sitzung; 457) Beschlüsse der 74. Sitzung; 458) Tagesordnung der 75. Sitzung; 459) Beschlüsse der 74. Sitzung; 460) Tagesordnung der 75. Sitzung; 461) Beschlüsse der 74. Sitzung; 462) Tagesordnung der 75. Sitzung; 463) Beschlüsse der 74. Sitzung; 464) Tagesordnung der 75. Sitzung; 465) Beschlüsse der 74. Sitzung; 466) Tagesordnung der 75. Sitzung; 467) Beschlüsse der 74. Sitzung; 468) Tagesordnung der 75. Sitzung; 469) Beschlüsse der 74. Sitzung; 470) Tagesordnung der 75. Sitzung; 471) Beschlüsse der 74. Sitzung; 472) Tagesordnung der 75. Sitzung; 473) Beschlüsse der 74. Sitzung; 474) Tagesordnung der 75. Sitzung; 475) Beschlüsse der 74. Sitzung; 476) Tagesordnung der 75. Sitzung; 477) Beschlüsse der 74. Sitzung; 478) Tagesordnung der 75. Sitzung; 479) Beschlüsse der 74. Sitzung; 480) Tagesordnung der 75. Sitzung; 481) Beschlüsse der 74. Sitzung; 482) Tagesordnung der 75. Sitzung; 483) Beschlüsse der 74. Sitzung; 484) Tagesordnung der 75. Sitzung; 485) Beschlüsse der 74. Sitzung; 486) Tagesordnung der 75. Sitzung; 487) Beschlüsse der 74. Sitzung; 488) Tagesordnung der 75. Sitzung; 489) Beschlüsse der 74. Sitzung; 490) Tagesordnung der 75. Sitzung; 491) Beschlüsse der 74. Sitzung; 492) Tagesordnung der 75. Sitzung; 493) Beschlüsse der 74. Sitzung; 494) Tagesordnung der 75. Sitzung; 495) Beschlüsse der 74. Sitzung; 496) Tagesordnung der 75. Sitzung; 497) Beschlüsse der 74. Sitzung; 498) Tagesordnung der 75. Sitzung; 499) Beschlüsse der 74. Sitzung; 500) Tagesordnung der 75. Sitzung; 501) Beschlüsse der 74. Sitzung; 502) Tagesordnung der 75. Sitzung; 503) Beschlüsse der 74. Sitzung; 504) Tagesordnung der 75. Sitzung; 505) Beschlüsse der 74. Sitzung; 506) Tagesordnung der 75. Sitzung; 507) Beschlüsse der 74. Sitzung; 508) Tagesordnung der 75. Sitzung; 509) Beschlüsse der 74. Sitzung; 510) Tagesordnung der 75. Sitzung; 511) Beschlüsse der 74. Sitzung; 512) Tagesordnung der 75. Sitzung; 513) Beschlüsse der 74. Sitzung; 514) Tagesordnung der 75. Sitzung; 515) Beschlüsse der 74. Sitzung; 516) Tagesordnung der 75. Sitzung; 517) Beschlüsse der 74. Sitzung; 518) Tagesordnung der 75. Sitzung; 519) Beschlüsse der 74. Sitzung; 520) Tagesordnung der 75. Sitzung; 521) Beschlüsse der 74. Sitzung; 522) Tagesordnung der 75. Sitzung; 523) Beschlüsse der 74. Sitzung; 524) Tagesordnung der 75. Sitzung; 525) Beschlüsse der 74. Sitzung; 526) Tagesordnung der 75. Sitzung; 527) Beschlüsse der 74. Sitzung; 528) Tagesordnung der 75. Sitzung; 529) Beschlüsse der 74. Sitzung; 530) Tagesordnung der 75. Sitzung; 531) Beschlüsse der 74. Sitzung; 532) Tagesordnung der 75. Sitzung; 533) Beschlüsse der 74. Sitzung; 534) Tagesordnung der 75. Sitzung; 535) Beschlüsse der 74. Sitzung; 536) Tagesordnung der 75. Sitzung; 537) Beschlüsse der 74. Sitzung; 538) Tagesordnung der 75. Sitzung; 539) Beschlüsse der 74. Sitzung; 540) Tagesordnung der 75. Sitzung; 541) Beschlüsse der 74. Sitzung; 542) Tagesordnung der 75. Sitzung; 543) Beschlüsse der 74. Sitzung; 544) Tagesordnung der 75. Sitzung; 545) Beschlüsse der 74. Sitzung; 546) Tagesordnung der 75. Sitzung; 547) Beschlüsse der 74. Sitzung; 548) Tagesordnung der 75. Sitzung; 549) Beschlüsse der 74. Sitzung; 550) Tagesordnung der 75. Sitzung; 551) Beschlüsse der 74. Sitzung; 552) Tagesordnung der 75. Sitzung; 553) Beschlüsse der 74. Sitzung; 554) Tagesordnung der 75. Sitzung; 555) Beschlüsse der 74. Sitzung; 556) Tagesordnung der 75. Sitzung; 557) Beschlüsse der 74. Sitzung; 558) Tagesordnung der 75. Sitzung; 559) Beschlüsse der 74. Sitzung; 560) Tagesordnung der 75. Sitzung; 561) Beschlüsse der 74. Sitzung; 562) Tagesordnung der 75. Sitzung; 563) Beschlüsse der 74. Sitzung; 564) Tagesordnung der 75. Sitzung; 565) Beschlüsse der 74. Sitzung; 566) Tagesordnung der 75. Sitzung; 567) Beschlüsse der 74. Sitzung; 568) Tagesordnung der 75. Sitzung; 569) Beschlüsse der 74. Sitzung; 570) Tagesordnung der 75. Sitzung; 571) Beschlüsse der 74. Sitzung; 572) Tagesordnung der 75. Sitzung; 573) Beschlüsse der 74. Sitzung; 574) Tagesordnung der 75. Sitzung; 575) Beschlüsse der 74. Sitzung; 576) Tagesordnung der 75. Sitzung; 577) Beschlüsse der 74. Sitzung; 578) Tagesordnung der 75. Sitzung; 579) Beschlüsse der 74. Sitzung; 580) Tagesordnung der 75. Sitzung; 581) Beschlüsse der 74. Sitzung; 582) Tagesordnung der 75. Sitzung; 583) Beschlüsse der 74. Sitzung; 584) Tagesordnung der 75. Sitzung; 585) Beschlüsse der 74. Sitzung; 586) Tagesordnung der 75. Sitzung; 587) Beschlüsse der 74. Sitzung; 588) Tagesordnung der 75. Sitzung; 589) Beschlüsse der 74. Sitzung; 590) Tagesordnung der 75. Sitzung; 591) Beschlüsse der 74. Sitzung; 592) Tagesordnung der 75. Sitzung; 593) Beschlüsse der 74. Sitzung; 594) Tagesordnung der 75. Sitzung; 595) Beschlüsse der 74. Sitzung; 596) Tagesordnung der 75. Sitzung; 597) Beschlüsse der 74. Sitzung; 598) Tagesordnung der 75. Sitzung; 599) Beschlüsse der 74. Sitzung; 600) Tagesordnung der 75. Sitzung; 601) Beschlüsse der 74. Sitzung; 602) Tagesordnung der 75. Sitzung; 603) Beschlüsse der 74. Sitzung; 604) Tagesordnung der 75. Sitzung; 605) Beschlüsse der 74. Sitzung; 606) Tagesordnung der 75. Sitzung; 607) Beschlüsse der 74. Sitzung; 608) Tagesordnung der 75. Sitzung; 609) Beschlüsse der 74. Sitzung; 610) Tagesordnung der 75. Sitzung; 611) Beschlüsse der 74. Sitzung; 612) Tagesordnung der 75. Sitzung; 613) Beschlüsse der 74. Sitzung; 614) Tagesordnung der 75. Sitzung; 615) Beschlüsse der 74. Sitzung; 616) Tagesordnung der 75. Sitzung; 617) Beschlüsse der 74. Sitzung; 618) Tagesordnung der 75. Sitzung; 619) Beschlüsse der 74. Sitzung; 620) Tagesordnung der 75. Sitzung; 621) Beschlüsse der 74. Sitzung; 622) Tagesordnung der 75. Sitzung; 623) Beschlüsse der 74. Sitzung; 624

Das ist umsomehr rathsam, als es nach richterlichen Anschauungen (und hier kommen wir auf den oben angedeuteten Vorbehalt zu sprechen) dem Arbeitgeber in den Fällen, wo der Arbeiter seine Führung bescheinigt verlangt hat, sehr oft möglich sein dürfte, dem Arbeiter die etwaige Thatsache in das Attest hineinzuschreiben, daß er zwar mit der Führung zufrieden gewesen, der Arbeiter sich aber am Streik betheiligte, ohne Kündigungsfrist ausgetreten sei u. u.

Mit Sicherheit kann sich der in Streit mit dem Arbeitgeber gerathene Arbeiter gegen derartige Bemerkungen also nur dadurch schützen, daß er die Führung nicht bescheinigt verlangt, in welchem Falle das Abgangszeugniß dann wohlgemerkt absolut nichts weiter enthalten darf, als die Bescheinigung über Art und Dauer der Beschäftigung, wie oben bereits dargelegt.

Freilich mögen solche eintönigen und vor Allem kurzen Atteste dem Arbeiter unter den jetzt herrschenden Verhältnissen nicht behagen; Jeder strebt dahin, ein möglichst gutes und langes Prinzipalzeugniß beim Arbeitssuchen aufweisen zu können, und das eben ist der Fehler.

Würden alle Arbeiter darin einig sein, beim Abgange von ihren Arbeitsplätzen stets nur noch die sog. "Arbeitsbescheinigung" zu fordern, so würde den für das Wohl und Interesse ihrer Kollegen strebenden Arbeitern durch die Abgangszeugnisse nicht so leicht das fernere Fortkommen erschwert werden können. Freilich hilft dies noch nicht gegen die bekannten schwarzen Listen.

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Zeugnisse, welche die Arbeiterschuttkommission des Reichstages in zweiter Lesung beschlossen hat und welche voraussichtlich wohl Gesetzeskraft erlangen dürften, lassen den Absatz 1 des obigen § 113 unverändert und fügen in Absatz 2, unserer Ansicht nach in nicht vortheilhafter Weise für die Arbeiter, hinter "Führung" die Worte: "und Leistungen" ein. Sodann hatte der § in Absatz 3 in erster Lesung folgende Fassung erhalten: "Jede Kennzeichnung der Zeugnisse, welche bewirken soll, daß der Inhaber in seinem Fortkommen behindert werde, ist verboten." Diese klare Fassung wurde in der zweiten Lesung durch folgenden Wortlaut ersetzt: "Den Arbeitgebern ist untersagt, die Zeugnisse mit Merkmalen zu versehen, welche den Zweck haben, den Arbeiter in einer Weise zu kennzeichnen, welche aus dem Wortlaute des Zeugnisses nicht ersichtlich ist."

Daß in dieser Fassung keine Verbesserung liegt, ist, wie schon an anderer Stelle gesagt, leicht ersichtlich, denn dieselbe entbehrt derjenigen Deutlichkeit, welche bei derartigen wichtigen Gesetzesbestimmungen dringend wünschenswert ist. Immerhin liegt in der Bestimmung keine Verschlechterung gegenüber dem jetzt herrschenden oben dargelegten Rechtsverhältnisse.

Dagegen bringt ein neuer Absatz 4 des neuen § 113 eine solche Verschlechterung, indem er bestimmt, daß das Zeugniß Minderjähriger (d. h. unter 21 Jahr alter Personen) von dem Vater oder Vormund gefordert werden kann und auf deren Verlangen auch an sie ausgehändigt werden muß, sofern nicht die Gemeindebehörde genehmigt, daß die Aushändigung auch gegen den Willen des Vaters u. direkt an den Arbeiter erfolgt.

Mit den neuen Gesetzesbestimmungen wollen wir uns jedoch hier des Näheren nicht befassen, vielmehr zum Schluß einen Fall mittheilen, der so recht klar erweist, auf welche Art den Arbeitern hinsichtlich ihres ferneren Fortkommens manchmal Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden.

Eine durch ihre Anzeigen in letzterer Zeit im "Sprechsaal" wieder besonders an die Öffentlichkeit getretene Firma unserer Branche, deren Inhaber soviel wir wissen auch im Verbandsverbande der Gewerke eine gewisse Rolle spielte, führt Formulare zu Attesten mit folgendem Wortlaute (das Eingeklammerte wird auf den Formularen handschriftlich entsprechend ausgefüllt):

Abgangs-Attest

Der (Herr N. N.) aus (N. N.), seit (Datum) in unserem Stablissement als (Beruf) beschäftigt, ist heute ordnungsmäßig und ohne Verbindlichkeiten gegen uns zu hinterlassen, aus der Arbeit getreten.

N. N. den 18

(Stempel)

(Unterschrift)

Einem der Arbeiter dieser Firma wurde nun kürzlich beim Abgange, weil die Firma noch Forderungen an denselben zu haben glaubte, die Ausstellung eines Attestes verweigert.

Der betreffende Arbeiter, mit Hilfe des Gemeinderathes und gewannen den Prozeß, die Firma wurde verurtheilt, ein Zeugniß auszustellen.

Was geschah nun? Der Arbeiter erhielt zwar ein Zeugniß, jedoch unter Benützung des gebührenden Vorwandes, auf welchem die oben schon erwähnten Worte von "ordnungsmäßig" bis "hinterlassen" durchstrichen waren, jedoch so verfaßt, daß man sie noch ganz deutlich lesen kann, was genau jener Mann, der der Herr N. N. ist, ordnungsmäßig und mit Verbindlichkeiten gegen die Firma abgetreten. Man ist die Sache, immer noch im Auge zu behalten.

Also wenn irgend möglich, der Arbeitgeber, ein solches Attest ausstellen und dem Arbeiter die Bescheinigung über Art und Dauer der Beschäftigung, die Ausstellung eines Attestes, Aushändigung eines Attestes, Aushändigung eines Attestes, so kann der Arbeiter, wenn er damals Attest, mit, und dann auf Aushändigung eines Attestes, Aushändigung eines Attestes, Aushändigung eines Attestes.

Sozialpolitische Nachrichten.

In Betreff der Koalitionsfreiheit hat das Reichsgericht erkannt, daß, wenn Arbeiter den Arbeitgeber mit einer allgemeinen Arbeitseinstellung bedrohen, um die Wiederanstellung von rechtmäßig entlassenen Arbeitern zu erwirken, eine Bestrafung der Arbeiter wegen Erpressung gerechtfertigt sein kann. Dagegen sei ein Beschluß einer allgemeinen Arbeitseinstellung zu diesem Zweck und die den zum Valtiren geneigten Arbeitgebern darüber gemachte sachgemäße Mittheilung nicht strafbar. Die Berl. "Volksztg.", der wir obige Nachricht entnehmen, nennt das Urtheil "eine sehr vernünftige Entscheidung".

Wir unsererseits halten das Urtheil für ein der bekannten Reichsgerichtsentscheidung hinsichtlich des § 110 des St.-G.-B. sehr ähnliches, welches ja auch den eigenartigen Zustand geschaffen hat, daß der Kontraktbruch selbst straflos, die Auforderung dazu aber strafbar ist. Nach dem obigen Reichsgerichts-Urtheil wird es also nun in Zukunft so liegen: Es ist nicht erlaubt, dem Arbeitgeber, der ihm in irgend welcher Art, womöglich als Leiter eines vorausgegangenen Streiks, mißliebige einzelne Arbeiter "rechtmäßig entläßt," zu sagen, wenn diese Arbeiter bezw. Kollegen nicht wieder eingestellt werden, wird das Personal streiken. Dagegen ist es erlaubt, daß das Personal einen Beschluß faßt, die Arbeit "zu diesem Zweck" einzustellen, d. h. also, "um die Wiedereinstellung von rechtmäßig entlassenen Arbeitern zu erwirken" und von diesem Beschlusse "den zum Valtiren geneigten Arbeitgebern" die "sachgemäße Mittheilung" macht. Ist es denn aber nun strafbar, wenn den nicht zum Valtiren geneigten Arbeitgebern die Mittheilung gemacht wird? Und woher sollen eventl. die Arbeiter vorher wissen, ob der Arbeitgeber zum Valtiren geneigt ist oder nicht? Was ist endlich eine "sachgemäße Mittheilung"? Ghe man das Urtheil lobt, scheint es uns also vor allen Dingen wünschenswert, dasselbe auf Grund seines Wortlautes näher zu kennen.

Nach einer durch mehrere Blätter geübten Meldung werden augenblicklich im Rheinlande durch die Landrathsämter u. s. w. an die Unternehmer vertrauliche Anfragen darüber gerichtet, ob und in welchem Maße die Erfahrungen der letzten Jahre diejenigen "Unterstützungen" (der Unternehmer natürlich) als notwendig erscheinen lassen, die in dem § 153 des Gesetzesentwurfs betr. die Aenderung der Gewerbeordnung enthalten, von der Reichstagskommission aber abgelehnt worden sind. Jedenfalls will die Reichsregierung ihre Arbeiterfreundlichkeit dadurch besonders dokumentiren, daß sie das Koalitionsrecht unter allen Umständen illusorisch macht.

Folgende Notiz leitet sich neuerdings wie von uns schon einmal charakterisirte Deutsche Töpferztg. des Herrn V. Ludwig in Leipzig: "Eölln-Weißeu. Der hiesige Streit kostet jede Woche 417 M. und rüstig wird von den Streikbrüdern die Bettelbüchse geschüttelt, damit das Faulenzenleben noch einige Zeit fortgesetzt werden kann. Besonders liegt das natürlich den Streikanzettlern am Herzen, die sich ihr Bett, unbestimmt um ihre armen Opfer, ja am wärmsten zurecht machen. Mit Freuden konstatiren wir, daß der weitaus größte Theil der deutschen Töpfergesellen vernünftig genug ist, die Taschen zuzuhalten u. d. dem Geschrei nach Geld kein Gehör schenken." Welche erbärmliche Schwärmerei! Die "Bettelbüchse" ist übrigens, in anderer Form allerdings, auch schon von Anderen geschüttelt worden, die gegenwärtig ihren Beruf in der Verhöhnung der Arbeitgeber gegen die Arbeiter zu erblicken scheinen.

In Belgien haben die Sozialisten bei den Wahlen zu den Gewerksgerichten (Berichtungen -- Conseils de Producteurs) namhafte Erfolge gehabt.

Ueber die Durchführung des in Oesterreich, nämlich bestehenden gesetzlichen Achtstundentages schreibt der tirol. vortrabberger Fabrikinspektor in seinem letzten Berichte, daß "eine relativ größere Leistung der Arbeit sich unverkennbar zeigte". Dies amtliche Auerkenntniß ist jedenfalls von einigem Interesse.

In Belgien trat dieser Tage das Gesetz über Frauen- und Kinderarbeit in Kraft. Danach dürfen Personen unter 12 Jahren gar nicht und solche bis zu 16 Jahren und weibliche bis zu 21 Jahren wöchentlich nur 6 Tage und täglich 1 1/2 Stunden einschließlich 1 1/2 Stunden Ruhe industriell beschäftigt werden. Ausnahmen hiervon sind nur mit Genehmigung des Königs gestattet.

Personal-Nachrichten.

Großbratenbach, den 31. Dezember 1890. In Bezug auf Oberbaurath Bauer ist von uns in voriger Nummer d. Bl. leider eine falsche Nachricht gebracht worden, die wir uns beeilen zu berichtigen. Bauer ist von dem streikenden Personal nicht abgegangen, hält vielmehr ebenfalls zur Sache der Kollegen. Seine Verpöschung der Arbeitsniederlegung begründet er damit, daß er noch Arbeit fertig zu machen hatte, welches sich in Folge der Forderung um einige Zeit verzögerte. — Mit Bedauern ist es uns bekannt geworden, daß Herr Bauer, Oberbaurath, am 4. Januar 1891, als wegen einer Krankheit, die ihn von dem 1. Januar an wieder eine Zeitlang von Treßdeuer Unterstuhlsfabrik abgehalten haben.

Das Drehspezial von G. Schatz (Zusatz) im Auftrag: Paul Schwabe.

Außerdem ersuche ich im Auftrage des alten (Zusatzlichen) Dreherpersonals den derzeitigen Kassirer Herrn Karl Liebmann, Rechnung abzulegen über das Jahr 1889, sowie die bis daher verwahrten Personalintenzillen abzuliefern.
Paul Schwabe.

Mitterteich, den 6. Januar 1891. Wir geben hiermit bekannt, daß wir mit dem 1. Januar 1891 eine Zahlstelle gegründet haben und an jeden durchreisenden Kollegen des Dresdener Verbandes das übliche Reisegeld zahlen.

Mit kollegialischem Gruß

Das Dreherpersonal Mitterteich.

S. A.: Rob. Wicklein.

Oberkassel, den 6. Januar 1891. Am 29. Dezember v. J. brannte die hiesige Porzellanfabrik vollständig nieder. Durch dieses Unglück wurden sämtliche Dreher arbeitslos. Einige fanden jedoch bald in andern Fabriken Arbeit. Die übrigen bis jetzt noch arbeitslos richten an alle Herren Kollegen die herzlichste Bitte, sie nach Kräften unterstützen zu wollen.

Dreher-Personal Oberkassel bei Düsseldorf.

S. A.: Pet. Burgwinkel jun.

Unterstützungen wolle man senden an: Herrn Carl Ziepell, Oberkassel bei Düsseldorf.

Vereins-Nachrichten.

§ Plau, den 24. Dezember 1890. Der Saal des Schießhauses erwies sich fast als zu klein, um die Personen aufzunehmen, welche erschienen waren, der vom Ortsverein der Porzellan- und verwandten Arbeiter veranstalteten Weihnachtsbescherung der Kinder seiner Mitglieder beizuwohnen. Der Männerchor Plau eröffnete Abends 8 Uhr die Feierlichkeit mit dem Liede „Das ist der Tag des Herrn“. Hierauf sangen die Schüler des Herrn Kantor Gräber ein Lied. Sodann sprach der Vorsitzende des Vereins, Herr A. Walke, folgendes: Geehrte Anwesende! Das schöne Weihnachtsfest ist wieder herangekommen, das Fest, bei welchem den Reichen wie den Armen der gleiche Trieb beseelt, seinen Angehörigen durch Darbringung von Geschenken eine Freude zu bereiten, das Fest, bei welchem überall der Weihnachtsbaum angezündet wird, um unter demselben beim Glanze der Weihnachtskerzen die Gaben der Liebe auszubreiten. So glaubte denn auch der hiesige Ortsverein eine gemeinsame Bescherung der Kinder seiner Mitglieder veranstalten zu sollen, um dadurch nicht nur bei unseren Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen das schöne Bewußtsein zu wecken und zu fördern, daß nicht nur „Nehmen“ glücklich macht, sondern im „Geben“ die höchste und erhabenste Befriedigung für den Menschen liegt. Mögen Alt und Jung die Strahlen der wiederkehrenden Sonne ins Herz bringen und das Gemüth erwärmen; möge auch diese Festlichkeit wiederum Zeugniß ablegen darüber, daß auch wir den Wunsch im Herzen tragen: Friede untereinander, Friede auf Erden! Nachdem die Schüler das schöne Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen und einige Anreden sich angeschlossen hatten, folgten Einzelvorträge der vier Schulklassen. Dann erschien der Hans Nipprecht, unter den Kindern theils Furcht, theils Freude verbreitend; hieran schloß sich die Vertheilung der Geschenke. Nach Abhängen eines Liebes Briefs Herr Bürgermeister Weber ebenfalls eine Ansprache, womit die Feier ihr Ende erreichte. Dieser schöne Abend wird für alle Anwesenden lange in Erinnerung bleiben. (Arnsstädter Nachrichten- und Intelligenzblatt.)

Amflicher Theil.

* Verzeichniß aufgenommenener und ausgeschiedener Mitglieder.

A. Unter nachstehend verzeichneten Daten wurden aufgenommen:

1) In den **Gewerkverein** und die **Kranken- und Begräbniskasse**:
Eisenberg: 3. 1. 91. A. Simon, G. Kolms.

2) In den **Gewerkverein** und die **Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse**:

Oberhöndorf: 27. 12. 90. B. Niesel, C. Klammünzer, A. Teuner; Sell: 3. 1. 91. C. Hoffmann.

3) In die **Kranken- und Begräbniskasse**:

Großbreitenbach: 27. 12. 90. G. Hauke.

4) In die **Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse**:

Herrnsdorf: 27. 12. 90. G. Jacob.

5) In den **Gewerkverein** (als Tag der Ausnahme gilt der Tag der Meldung):

Großbreitenbach: A. Schierer, C. Nisland, C. Bergmann, C. Fröhlich, C. Niese, C. Böttner, C. Abicht, W. Zinn, A. Stieber; Ahlen: W. Rehm.

B. Ausgeschiedene Mitglieder.

1) Aus **Gewerkverein** und **Kranken- und Begräbniskasse**:

Rödingszell: A. Woth; Eisenberg: C. Wader (Reisen).

2) Aus **Gewerkverein** und **Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse**:

Moabit: S. Flug; Neubaldensleben: W. Gang (gestorben).

3) Aus der **Kranken- und Begräbniskasse**:

Herrnsdorf: G. Jacob.

4) Aus dem **Gewerkverein**:

Schreiberhan: G. Wagner, A. Rottbauer; Arzberg: G. Peißicht, Gräfenhain: F. Hippmann, G. Scheibig; Rospau: F. Haseloff; Schwarzenberg: A. Duffner; Plau: C. Kössner.

Der Vorstand.

A. Münchow,
Vorsitzender.

Georg Lenz,
Schriftführer.

S. Mey,
Kassirer.

Versammlungskalender.

* **Moabit**, Vorstandsbesprechung des Gewerkvereins und der Krankenkassen am Freitag, den 16. Januar, Abends 8 Uhr, bei C. Brunner, Cäckerstr. 2.

Das Bureau.

* **Budau**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, bei F. Günther. Tagesordnung daselbst.

Paul Häusler, Kassirer. H. Müller, Schriftführer.

* **Charlottenburg**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, bei Müller, Rosinenstr. 1. 1. Vereinsangelegenheiten, 2. Besprechung, ob es sich empfiehlt, weiter dem Ortsverband anzugehören, 3. Verschiedenes.

Anmerkung. Da der Besuch der Versammlungen stets mangelhaft ist, hat die letzte Mitgliederversammlung beschlossen, die Kassenbeiträge nur in den Vereinsversammlungen entgegenzunehmen.

M. Karge, Vorsitzender.

* **Gotha**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, im Rock'schen Restaurant, Postengasse. Geschäftliches u.

Eduard Wandroweß, Kassirer.

* **Herrnsdorf**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, im Gasthof zum Bären. Tagesordnung daselbst.

NB. Die Beiträge werden nur in den Versammlungen entgegengenommen.

B. Cepelak, Vorsitzender.

* **Ilmenau**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Gambrius“. Tagesordnung daselbst.

Ernst Dacklisch, Schriftführer.

* **Rospau a. d. Elbe**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum „Erbsprinzen“. Die Mitglieder werden auf den Quartalschluß aufmerksam gemacht.

A. Meyer, Schriftführer.

* **Rosenu-Passau**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, im Lokale der „Zinnstadt-Bräuerei“. 1. Einzahlung der Beiträge, 2. Austausch der Bibliothekbücher, 3. Verschiedenes u.

Joh. Pöhner, Ortskassirer.

* **Tiefenfurt**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal. 1. Einzahlung der Beiträge, 2. Beschlußfassung über die Abhaltung der Ortsversammlungen, 3. Anträge und Beschwerden.

NB. Wegen Uebergabe des Amtes an den neuen Schriftführer ersuche ich die Mitglieder, welche noch im Besitze von Bibliothekbüchern sind, dringend, dieselben in der Versammlung abzugeben.

Julius Witte, Schriftführer.

* **Waldenburg**, Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 10. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal. Tagesordnung wird daselbst bekannt gegeben. — NB. Die Mitglieder werden ersucht, des Abschlusses wegen zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

* **Eisenberg**, Ortsversammlung am **Sonntag**, den 11. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Vereinslokal. 1. Kassiren der Beiträge, 2. Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern, 3. Wahl eines Schriftführers, 4. Besprechung über verschiedene Angelegenheiten.

H. Sörgel, Kassirer.

* **Kahla**, Ortsversammlung am **Sonntag**, den 11. Januar, Nachmittags 1 1/2 Uhr, in der oberen Stube des Rathhauses. — Wegen Quartalschluß wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

B. Horn, Vorsitzender.

* **Oberhausen**, Ortsversammlung am **Sonntag**, den 11. Januar, Vormittags 11 Uhr, im Vereinslokal. Tagesordnung daselbst.

Robert Wagner, Schriftführer.

* **Rehan**, Ortsversammlung am **Sonntag**, den 11. Januar, Nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokal. Tagesordnung daselbst. — Wegen Quartalschluß werden die Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Karl Gismann, Schriftführer.

* **Berlin II.** Ortsversammlung am **Montag**, den 12. Januar, Abends 8 Uhr, in Schultze's Brauerei-Ausschank, Neue Jakobstraße 24/25. 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht pro IV. Quartal 1890, 3. Mittheilung aus der kombinierten Ausschluß-Sitzung (der Orts-Vorstände) vom 5. 1. 91, 4. Verschiedenes.

H. Danner.

* **Weißen**, Ortsversammlung am **Montag**, den 12. Januar, Abends 8 Uhr, im „Kronprinz“.

M. Schröder, Schriftführer.

* **Petersdorf**, Ortsversammlung am **Montag**, den 12. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal.

Heinrich Birnbaum, Schriftführer.

* **Oberweißbach**, Ortsversammlung am **Dienstag**, den 13. Januar, Abends 8 Uhr, im Preunel'schen Gasthofe. Zahlung der Beiträge und Bericht.

D. Fritze.

* O. J. Passau.

Unterzeichnete Ortsverwaltung giebt hiermit ihren Mitgliedern bekannt, daß das **5. Stiftungsfest** mit **Conzert** nach endgültiger Beschlußfassung den 17. Jp. Mts. in den Kellerlokalitäten der Zinnstadt-Bräuerei stattfinden und laden zugleich alle diejenigen, die sich an der Feier betheiligen wollen, freundlich ein.

Diesigen Herren, die noch nicht im Besitze von Einladungskarten sind, können selbige beim Ortskassirer einholen, wir bemerken aber, daß diese Karten nur für Herren Gültigkeit haben, da Damen eingeführt werden müssen.

Von den Mitgliedern sind die Vereinszeichen unbedingt zu tragen, da widrigenfalls die Mitglieder sich nicht betheiligen könnten.

Passau, den 5. Januar 1891.

Der Ausschuß S. A. S. Pöhner.

Anzeigen.

* Arbeitsmarkt.

Ein geübter **Rechenrechner**,

welcher auch im Formen und Formengießen bewandert ist, sucht in einer Metall- oder Zerkalottwaren-Fabrik thätige Stellung. — Offerten an die Expedition der „Waise“ abgeben unter „Arbeitsmarkt“.

Mehrere **Sticker** welcher

in verschiedenen Mächern suchen zum 15. Januar Stellung. Offerten an die Red. d. W. erbeten.